

GEMEINDENACHRICHTEN OPĆINSKE VISTI



EIN FROHES OSTERFEST BLAŽENE VAZMENE SVETKE



wünschen Ihnen,
verehrte Trausdorferinnen und Trausdorfer,
BÜRGERMEISTER VIKTOR HERGOVICH,
VIZEBÜRGERMEISTER ANDREAS ROTPULLER,
der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten.



www.trausdorf-wulka.gv.at



Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend! Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Wir haben sehr schwierige Wochen hinter uns – aber das war erst die 1. Halbzeit. Ein Land ist im Ausnahmezustand und niemand von uns hätte sich eine derartige Situation in den schlimmsten Träumen vorstellen können. Die meisten Menschen halten sich an die empfohlenen Verhaltensregeln und Empfehlungen und tragen so dazu bei, dass sich die Krankheit nicht so rasch ausbreiten kann. Mittlerweile gibt es aber zehntausende Tote und hunderttausende Erkrankte verteilt über die ganze Welt. Aber in dieser Krise haben auch viele erkannt, dass nicht unser Wohlstand, sondern die Gesundheit das höchste Gut im Leben von uns Menschen ist.

Auch nach Ostern wird es nicht gleich so weitergehen, wie es vor der Krise selbstverständlich war. Experten schätzen den Höhenpunkt der Corona-Krise erst mit Mitte Mai ein. Und in China, wo der Virus seinen Ausgangspunkt nahm, werden die Ausgangsbeschränkungen erst nach rund 3 Monaten stufenweise gelockert. Ähnliches steht auch uns bevor, und bis wir ein einigermaßen „normales Leben“ wieder führen können, werden wahrscheinlich noch Monate vergehen.

Viele Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren oder sind in Kurzarbeit. Fast alle Bereiche unserer Wirtschaft stehen still oder sind betroffen. Trotz eines milliardenschweren Hilfspaketes seitens des Bundes und der Länder ist der wirtschaftliche Schaden, den diese Krise verursacht, derzeit gar nicht abzuschätzen. Die Probleme gehen durch alle Betriebe und durch alle Sparten. Zahlreiche Veranstaltungen – darunter auch die Seefestspiele Mörbisch oder die Oper St. Margarethen – treffen besonders den Tourismus in unserer Region.

Auch ich gehe davon aus, dass zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde nicht durchgeführt werden können. Aufgrund der Prognosen erscheint die Durchführung unserer traditionellen Ge-

meinde-Muttertagsfeier Anfang Mai nicht möglich zu sein, und auch unsere jährliche Ausstellung in den Sommermonaten steht vor dem Aus. Die Absage von Veranstaltungen wird aber auch unsere Vereine stark treffen, weil wichtige Einnahmequellen wegfallen.

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich die Solidarität jedes Einzelnen ganz besonders. Ich danke allen, die für andere Menschen da sind und dafür sorgen, dass auch trotz Corona unsere Gemeinde, vor allem aber unser Heimatland funktionsfähig bleibt. Ein besonderer Dank gebührt allen Frauen und Männern im Pflege- und Gesundheitsbereich bzw. im Handel.

Wir bieten seitens der Gemeinde bis auf weiteres ein Einkaufsservice an, zusätzlich auch in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeärztin Dr. Pranjić ein Apothekenservice und Hauszustellung der Medikamente. Darüber hinaus bietet unser Kaufhaus Gabi Hauszbeck, Untere Hauptstraße 38, auch eine Lebensmittelzustellung an – Bestellungen werden unter der Handynummer 0664/1433784 entgegengenommen. Die Kinderbetreuung im Kindergarten und Hort wird wochenweise erhoben und steht bei Bedarf selbstverständlich zur Verfügung. Aufgrund der besonderen Umstände gehen wir seitens der Gemeinde auch davon aus, in den gesamten Sommerferien eine Kinderbetreuung anzubieten. Notwendige Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten müssen dann ausnahmsweise parallel erfolgen. Ebenso werden unsere Bauhofmitarbeiter mit der Pflege unserer Grünflächen nicht nachkommen. Ich bitte daher alle, denen es möglich ist, die kleinen Grünflächen vor ihren Häusern selbst zu pflegen bzw. zu mähen. Sie helfen damit, dass auch in einer Ausnahmesituation unser Ortsbild anschaulich bleibt – für ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus.

Sorgen bereiten uns derzeit aber die vielen illegalen Müllablagerungen im Be-

reich unserer Sammelstellen, vor allem aber in der Natur. Dabei sind die Abfälle, die über den Zaun in der Altstoffsammelstelle geworfen werden noch das kleinere Übel. Ich ersuche Sie auch hier noch um etwas Geduld - auch wenn im Garten einiges zu tun ist und eventuell der Frühjahrsputz gerade ansteht. Wir werden im Rahmen der behördlichen Vorgaben unsere Altstoffsammelstelle ehestens wieder öffnen.



Gerade in dieser schwierigen Zeit ist auch die Nachbarschaftshilfe unerlässlich. Hier zeigt sich, wie unsere Dorfgemeinschaft funktioniert. Danke an alle, die sich um andere kümmern und vor allem auf unsere älteren Gemeindeglieder schauen und sie unterstützen.

Uns wird Corona ganz sicher nicht unterkriegen, gemeinsam sind wir stärker!

Zadnji tajedni so bili jako teški za nas sve, i nikad si ne bi mogli predstaviti, da će se nam tako ča stat. Ali i pred nami stoji još težak put. Stručnjaci govore o tom, da ćemo takozvani „peak“ (vrhunac krize) dostignuti stoprv u maju. Ali ako svi skupa držimo i se toga držimo, ča nam vlada svituje, ćemo preživiti i ovu krizu dobro.

Zahvaljujem se kod onih, ki nas pratu kroz ovu tešku krizu, je li su to naše vječiteljice i naši vječitelji, bolničarke i bolničari ili trgovački zaposlenici. Oni svi su za nas svakidani vitezi!

Lipa havla svim, ki se skrbu va selu - osobujno oni, ki su za naše starce ovde.

Nećemo dat „Coroni“ dobit, sloga je moć!

Ihr/Vaš

Bürgermeister/načelnik

Bitte halten sie die behördlichen Auflagen und Empfehlungen in den nächsten Wochen ein!